Hiesingers Sonderangebot!
one steel, one team-

Ausgabe 01/19
21.01.2019

Was tun bei thyssenkrupp steel
REVOLUTIONÄRE INITIATIVE RUHRGEBIET

Themen:

- Kerkhoff: + 91% Festvergütung.
- Goss: „vollkommen überzogen“
- 70% aller Fusionen scheitern

Tarifrunde: Nur keine falsche Bescheidenheit!

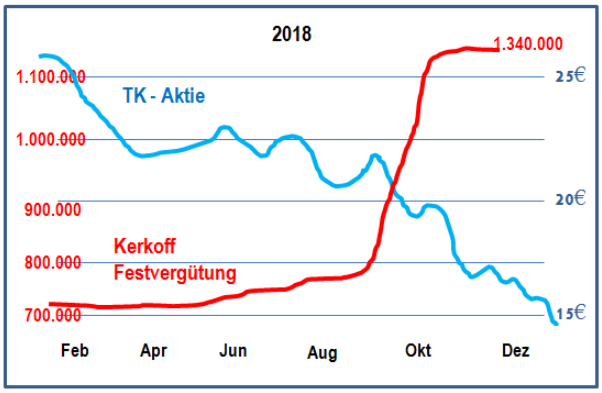
Kerkhoff: +91,42 % Festvergütung mehr!

Viele IG Metaller freuen sich über die Forderung nach 1800 Euro Festgeld als Urlaubsvergütung.

Doch das ist nichts im Vergleich zum Festgeld des Herrn Kerkhoff. Durch seinen Aufstieg vom Mitglied des TK-Vorstandes zum Vorstandsvorsitzenden steigt seine „Festvergütung“ von 700.000 Euro auf 1.340.000 Euro. Das sind +91,42 Prozent mehr! Der Vorstandsvorsitzende dritter Wahl kann sich freuen.

TK-Geschäftsbericht, Seite 203

Die Vergütungen für die aktiven Mitglieder des TK-Vorstands stiegen von 13,38 Millionen Euro auf 15,81 Millionen Euro. Das ist immerhin eine Gehaltssteigerung von 18 % im Jahr!



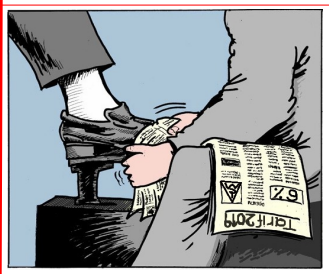
Voll durchsetzen!

Damit Kerkhoff, Kaufmann und IG Metall-Millionär Burkhardt sich nicht als Einzigen über ein Plus freuen können:

1800 Euro zusätzliche Urlaubsvergütung *voll* durchsetzen!

600 Euro zus. Urlaubsvergütung für Azubis *voll* durchsetzen!

6 Prozent für 12 Monate *voll* durchsetzen!



Goss über unsere Tarif-Forderungen:

„Vollkommen überzogen!“

Der Vorsitzende des *Arbeitgeberverbandes Stahl*, Andreas Goss, hält unsere Tarifforderungen für „vollkommen überzogen“.

Die Worte des Vorsitzenden

In der Erklärung von Goss heißt es: „Alle namhaften Wirtschaftsforschungsinstitute erwarten für 2019 einen deutlichen Rückgang des Wirtschaftswachstums (...) Vor diesem Hintergrund ist das gesamte Forderungspaket der IG Metall vollkommen überzogen“ (ArbG Stahl 10.01.19).

Schuhputzer zum TKS-Tata-Chef

Der frühere Schuhputzer von Hiesinger ist der Erste, für den sich die Fusion lohnt. Er leitet in Zukunft das Stahlunternehmen Tata-Steel-Europe/TKS. Der neue Posten dürfte sich für ihn bezahlt machen.

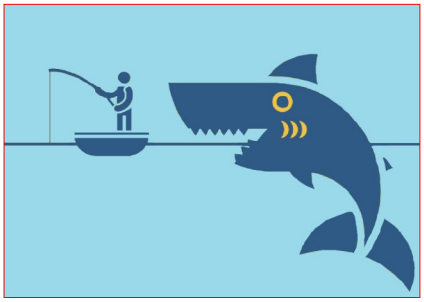
Legen Sie ihr bisheriges und zukünftiges Gehalt offen, Herr Goss! Dann diskutieren wir auf der nächsten Betriebsversammlung, was „vollkommen überzogen“ ist und was nicht!

70% aller Fusionen scheitern!

Ein Studie zur Stahlindustrie im Auftrag der gewerkschaftlichen Hans Böckler-Stiftung sieht Fusionen skeptisch.

In der Studie heißt es:

„Bis zu 70 Prozent aller Unternehmenszusammenschlüsse scheitern insofern, als dass das kombinierte Unternehmen nach der Fusion einen geringeren Wert aufweist als die Summe der betroffenen Einzelunternehmen vor der Transaktion (Bauch 2004; McKinsey 2010). Grund hierfür sind im Wesentlichen überschätzte rechnerische Synergien und unterschätzte Integrationsprobleme, beispielweise aufgrund von kollidierenden Unternehmenskulturen (Roland Berger 2015: S. 4). Rechnerische Synergien müssen somit hinterfragt werden und können eine wacklige Entscheidungsbasis für die strategische Ausrichtung eines Unternehmens sein“ (HBS-Study Nr. 352).



Sie müssen es ja wissen

Die Firmen McKinsey und Roland Berger gehören zu den bekanntesten Beratern der Kapitalisten. Sie wissen, wovon sie reden, denn sie waren dabei.

Weltreisende in Sachen Fusion

Von solchen Erkenntnissen ist der Vorstand des Thyssen-Konzerns unbeeindruckt. Im Geschäftsbericht 2017/18 heißt es:

„Guido Kerkhoff, Donatus Kaufmann und Oliver Burkhard waren in den letzten Wochen viel unterwegs. Auf der ganzen Welt haben sie mit Mitarbeitern gesprochen, Fragen beantwortet, die Teilung von thyssenkrupp und die nächsten Schritte erklärt“.

Wochenlang rund um die Welt, aber keine Zeit, auf der Betriebsversammlung in Hamborn-Beeckerwerth Rede und Antwort zu stehen?

Der TK-Vorstand macht da weiter, wo Hiesinger aufgehört hat.

Frankreich:

Gelbe Westen mit erstem Erfolg!

Seit dem 17.11.18 protestierten Hunderttausende *Gelbe Westen* in Frankreich gegen Präsident Macron.

Sie blockierten Straßen und Plätze. Sie zwangen die neoliberale Regierung zu einem Rückzieher. Spriterhöhungen wurden gestoppt, die Anhebung bei Gas und Strom auf Eis gelegt, der Mindestlohn soll bis 100 Euro im Monat steigen, Überstunden und Weihnachtsgeld werden steuerfrei, RentnerInnen unter 2000 Euro im Monat entlastet.

In Frankreich ist vieles teurer als in Deutschland. Urlaub können sich viele nicht mehr leisten.

Präsident der Reichen

An der Abschaffung der Vermögenssteuer will Macron festhalten. Die *Gelben Westen* vertrauen dem „Präsi-denten der Reichen“ nicht. Sie wollen weiter blockieren.

Der ganze Artikel unter www.riruhr.de

Wann gehen wir wie in Frankreich auf die Straßen?

Aktion & Debatte

Fusion längst @ gegessen?

Für viele KollegInnen ist die Fusion TKS-Tata-Steel-Europe bereits gegessen.

Wir melden Zweifel an:

1972 fusionierte Hoesch mit Hoogovens in Ijmuiden. 10 Jahre später scheiterte die Stahlehe. Die Unternehmenskulturen waren zu unterschiedlich.

Krupp schluckte 1991 Hoesch und fusionierte 1999 mit Thyssen.

Hoogovens wurde 1999 Corus und 2007 Tata-Steel.

Was hat heute z.B. der patriarchische Milliardär Tata mit der Mitbestimmung der IG Metall zu tun?

Was ist deine Meinung?

www.riruhr.de

Revolutionäre Initiative Ruhrgebiet
V.i.S.d.P.: Peter Berens, Holtkampstr.9, 46145 Oberhausen